



eBook Triangel Bikini

...bevor Du mit dem Nähen beginnst - Deine Checkliste

Wichtig! Bitte lies Dir zunächst die gesamte Anleitung durch!
Die meisten Fragen beantworten sich dann wie von selbst. :-)

Hilfsmittel, die Du zum Nähen benötigst:



- ♡ Nähmaschine mit Zickzackstich
- ♡ evtl. Kunststofffuß
- ♡ Bügeleisen/Bügeltuch
- ♡ Stoffschere
- ♡ Maßband
- ♡ Stecknadeln/Clips
- ♡ Handnähnadel bei Bedarf
- ♡ mittlere Sicherheits- & grobe Stopfnadel
- ♡ Klebeband
- ♡ Papierschere
- ♡ DIN A4 Papier für den Schnittausdruck

Alles kann, nichts muss... Schau nach was Du da hast...



Kleine Legende

Bruch = Stoffbruch = die Stoffkante an dem der Stoff doppelt gefaltet wird

rechts = Vorderseite des Stoffes

links = Rückseite des Stoffes

Fadenlauf = Ausrichtung der Schnittteile nach Webrichtung bzw. Seitenkante des Stoffes

Nahtzugabe = Zugelegter Stoffüberschuss, an dem die Stoffteile mit einer Naht verbunden werden. Meistens beträgt diese 1 cm

Stoffzuschnitt gepiegelt = ist notwendig z.B. für den linken und den rechten Arm, d.h. für jede Körperhälfte passende zuschneiden

riegeln = am Anfang und am Ende jeder Naht wird vor und zurück genäht damit sich die Naht nicht wieder löst

steppen = nähen, z.B. eine schöne sichtbare Naht auf einer Falte nähen

Abnäher = keilförmige Einschnitte im Stoff, die spitz zulaufend zusammen genäht werden so dass eine leichte Rundung entsteht

versäubern/verketteln = die Stoffkanten umweben, damit sie nicht ausfransen oder/und auch gleichzeitig zusammen nähen



Tippi gibt Dir in dieser Anleitung viele Tipps.

**Alle Nahtzugaben sind bereits enthalten!
Wenn nicht anders angegeben gilt immer nähen bei
Nähfußbreite bis zu 1cm!**

Ich empfehle nur den Schnitt auszudrucken (schwarz/weiß),
ansonsten die Arbeitsschritte am Bildschirm abzulesen. So ist der
Kostenaufwand minimal und es schont die Umwelt. 🌱



eBook Triangel Bikini

♥♥ *Triangel Bikinis sind so praktisch. Sie können durch die Bindebänder an jede Figur angepasst werden. Nur gibt es sie leider immer nur bedingt in allen Größen. Ich finde so einen Bikini kann jede Frau tragen und natürlich auch eine Curvy-Frau. Ob für Wassermäuse oder Sonnenanbeterinnen, ob aus Häkelstoff, Jersey, Sweat; Microfaserjersey oder Badestoff, alles ist möglich. Hier kann mit einer einfachen Haushaltsnämaschine wieder kreativ gewerkelt, genäht und die Stoffreste können optimal verwertet werden. Es gibt 2 Hosenvarianten (gefüttert oder teilgefüttert), Tipps zur Anpassung, ebenso für die Bindebänder, die können in 2 Nähvarianten genäht werden oder man nutzt einfach fertige Bänder und Deko nach belieben. ♥♥*

Deine benötigten Materialien...

Für den Bikini zum Baden: Du kannst **alle Arten von bi-elastischen, schnelltrocknenden** Geweben: z.B. Polyesterjersey, Acrylstoffe, Nylon/Elasthan, Microfasergewebe, Badestoffe, Lycra, Spitzenstretch, Polyamid/Elasthan, Gymnastikstoffe, dehnbarer Softshell nutzen.

Zum Sonnenbaden für Sonnenanbeterinnen auch gerne bi-elastische Stoffe: z.B. Jersey, Sweat, Strick, Baumwolljersey, Viskose/Elasthan, Modal, Häkelgewebe, Pannesamt, Samtjersey, Feinripp und noch viele andere Arten von **dehnbaren** Geweben, die Dir gefallen, können hier genutzt werden.

Für das Futter kann bi-elastisches Chameusefutter (Wirktüll), Microfaserjersey, Polyesterjersey, Jersey-mischgewebe genutzt werden, je nach Verwendungsart, schnelltrocknende Stoffe oder nach Wunsch jeder dehnbare feine, auf der Haut angenehme Stoff.

Zum Einfassen brauchen wir Badegummi bzw. Framilon-Gummiband auch Framilastic genannt, 8 mm bis 10 mm breit oder klassisches Wäschegummi 7 mm breit. Auch hier gilt je nach Nutzungsart auswählen. Wäschegummi trocknet langsamer.

Bindebänder, Perlen, Anhänger und **Deko** nach Bedarf.

Ich empfehle aus ähnlichem Material bzw. aus Resten erst eine Probe zu nähen und dann die Größe, z.B. für Oberteil, noch anzupassen!